

9. Endhaltestelle unter Strom: Einweihung Endhaltestelle Olympiazentrum

Gute Nachrichten gibt es für die Fahrgäste der KVG in Schilksee: Nach monatelangen Umbauarbeiten ist die Endhaltestelle Olympiazentrum nun betriebsbereit.

Heute Mittag um 12:30 h wird sie offiziell von KVG-Geschäftsführer Andreas Schulz, Dezernentin Alke Voß (Umwelt, Klimaschutz und Mobilität) und Sabine Schirdewahn (Eigenbetrieb Beteiligungen) eingeweiht.

„Die komplette Neugestaltung des Abstellplatzes, der Haltepunkte in Richtung Kiel und Strande und die Errichtung von Ladeinfrastruktur mit vier Ladepunkten sind rechtzeitig zum Mobilitätsfest abgeschlossen“, freut sich KVG-Geschäftsführer Andreas Schulz.

Ab sofort können die vollelektrischen Busse der Linien 12, 13 und X30 hier aufladen. Während der Saison hält dort ebenfalls die Strandlinie X92.

Für die KVG ist es die nunmehr 9. Endhaltestelle im Kieler Stadtgebiet, die sie für ihre modernen und klimafreundlichen E-Busse umgebaut hat. In diesem Jahr soll noch eine weitere Endhaltestelle folgen: Roskilder Weg in Kiel-Mettenhof steht auf dem Plan.

Möglich wird dieses alles durch die Förderung vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Die Projekte der KVG „E-Bus 3.0/4.0“ werden im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Bussen mit alternativen Antrieben im Personenverkehr“ mit insgesamt 19,9 Mio. Euro gefördert. Fördermittel dieser Maßnahme werden auch im Rahmen des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans (DARP) über die europäischen Aufbau- und Resilienzfazilitäten (ARF) im Programm NextGenerationEU bereitgestellt. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt. Die Projekte beinhalten neben dem Standort Botanischer Garten auch die Elektrifizierung der Endhaltestellen in Schilksee, Olympiazentrum und Roskilder Weg (Mettenhof) sowie am Betriebshof Diedrichstraße für die in 2025 eintreffenden 50 weiteren Elektrobusse. Die Förderung beträgt, wie oben geschrieben, bis zu 19,9

12/ 13.09.2024

Herausgeber:

KVG Kieler

Verkehrsgesellschaft mbH
Wertstraße 233-243

24143 Kiel

Ansprechpartner:

Andrea Kobarg

Fon (04 31) 901-4505

Fax (04 31) 901-64505

E-Mail: andrea.kobarg@kiel.de

Zu erreichen mit den Buslinien

32 und 52

Haltestelle:

KVG-Verwaltung Wertstraße

11, 22, 31, 34, X60, 14,15,
102, 200, 201 und 210

Haltestelle:

KVG-Betriebshof Wertstraße

Registergericht:

Amtsgericht Kiel

HRB 5846

Bankverbindung:

Förde Sparkasse

IBAN: DE08 2105 0170 0000

1223 33 BIC: NOLADE21KIE

Geschäftsführer

Andreas Schulz

(Dipl.-Kaufmann)

Aufsichtsratsvorsitzende

Anke Oetken

www.kvg-kiel.de

Mio. Euro bei einer geplanten Investitionssumme von 51,7 Mio. Euro.
Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist bis Mitte 2025 geplant.

Wie an den anderen bereits elektrifizierten Endhaltestellen hat die KVG erneut für die Gestaltung ihrer Ladestationen einen Künstler beauftragt. Eine Ladestation wurde bereits mit einem Gorck-Fock-Graffiti verschönert, die zweite folgt demnächst und wird als Motiv das Segelschiff Thor Heyerdahl zeigen. Beide Motive sind mit dem Ortsbeirat Schilksee abgestimmt.

Auch ein neu geschaffener mobil.punkt (früher Mobilitätsstation) ist an der Haltestelle am Parkplatz Tempest zu finden. Die zehnte Mobilitätsstation im Kieler Stadtgebiet ist fertiggestellt. Er bietet neben der Bushaltestelle eine Station der „Sprottenflotte“, eine Luftpumpe und eine öffentliche Schnellladesäule für private Elektroautos. Eine Carsharing-Station der Firma StattAuto mit zwei Elektrofahrzeugen erweitert das Sharing-Angebot. In fußläufiger Entfernung befindet sich zudem der Fähranleger Schilksee.

Das Ziel von Mobilitätsstationen ist die Bündelung verschiedener Mobilitätsangebote an einem Ort. Sie erleichtern den Umstieg auf andere Verkehrsmittel, schaffen neue Angebote und machen den Verzicht auf das eigene Auto möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Kobarg

KVG-Pressesprecherin

Tel. 0431 901-4505 - Mobil 0171 5536148